

vnd Zabulon dem tail
 da die stamm mider gat
 da lag Demamm vnd
Effraim vnd Manasseh
 vnd also lagen die sechs
 geslecht nach am
 ander zu den zwan
seyten doch lagen si all
 etwas vor von dem
 tabernakel da die arch
 allzeit emgesetzt ward
 wann si still lagen
 vns so bereut das anders
 mit dem so am mensch
 in sich selber sühlet
 vnd schauet in sein in
 wendigkeit wie es da
 stand so ist die arch en
 mitten vnder de wolck
 wann aber der mensch
 sieht vnd schauet was
 in erouluch gepreist an
 waren lautteren scharre
 der ewigen weyheit
 vnd wie gar wer er
 noch hatt zu einem in
 wendigen leben so
 wirt die arch vor vor
 getragen vnd zucht
 er wer hernach wann
 aber der mensch setzet
 sein begrede in die un
 sichtigten ewigen ding
 die in doch in keinem
 schawen werden surge
 haben dann so last der

menschen begrede vor
 der arch wann aber
 das heilig tabernakel
 still stat vnd die arch
 emgesetzt wart so
 sich der mensch vmb
 die arch legen zu in
 das dem liebhaber
 gotz oder zu haben
 göthlicher forcht oder
 zu seiner waren reue
 da er allzeit on am
 geslecht nimmer funde
 werd bey der arch
 zu dem andern besicht
 durt so der mensch went
 an dem besten zesein
 das in aber wassers
 der andacht vnd ernstes
 gepreist vnd dann
 reit in amen zweifel
 velle göthliches bestands
 vnd gedenkt got licht
 dem mit er will mit
 vmb durt wissen von
 davon wirt got frue
 lichen erzurnet als
 vnder moyses der durch
 des in strawens wege
 müst aus dem gelobte
 land surden dis ist
 am erstwöckentlich
 ding das der heilig
moyses mit kind sein
 licher genusam zu
 gehalten er müst auf